

das Kapitel über die Elektromotorischen Kräfte leichter verständlich wird. Leider wird die freie Energie bei konstantem Druck noch mit F bezeichnet, während heute nicht nur in England, sondern teilweise bereits auch in den USA sich nun das Symbol G weitgehend durchgesetzt hat.

Der Raumersparnis halber sind eine Reihe von Kapiteln nicht behandelt, wie z. B. alle elektrothermischen Reaktionen. Das mag berechtigt sein, es sollte aber dafür dann in den verbleibenden Stoffgebieten das Gewicht der einzelnen Themen und Verfahren einigermaßen ausbalanciert sein. Im Kapitel Korrosion scheint dies dem Referenten nicht gewährleistet zu sein (abgesehen davon, daß dieser Abschnitt nicht in das Kapitel „Elektrometallurgie wäßriger Lösungen“, sondern eher in die Abschnitte über galvanische Stromerzeugung, wegen der Lokalelementtheorie, gehört). Es sollte in diesem Abschnitt übrigens mehr betont werden, daß es hier nicht auf Gleichgewichtspotentiale, sondern auf dynamische Potentiale unter Belastung des Korrosionsstromes und auf den starken Einfluß der Korrosionsprodukte ankommt. Die Eloxalverfahren gehören umso weniger in diesen Abschnitt, als bekanntlich die Eloxalschichten von Haus aus das Aluminium nicht vor Korrosion schützen, sondern erst dann, wenn ihre Poren mittels zusätzlicher Mittel verschlossen werden.

Dankenswerterweise werden am Schluß jedes Hauptkapitels Zusammenstellungen von Literaturangaben zum eingehenderen Studium des behandelten Stoffes gebracht, von denen allerdings neueste Werke bzw. Sammelreferate aus der Zeit ab etwa 1948 z. T. fehlen.

Die im vorstehenden gebrachten kritischen Bemerkungen als Anregungen zur Verwertung bei einer Neuauflage sollen den grund-

sätzlichen Wert des Buches von *Milazzo*, dem Prof. *Bonino*, *Bologna*, und Prof. *Pauli*, Zürich, warmherzige Geleitworte gewidmet haben, in keiner Weise mindern. Druck und Ausstattung des Buches sind vorzüglich.

Friedrich Müller [NB 556]

Physikalische Verhandlungen. Referateorgan für das gesamte Gebiet der Physik und der angrenzenden Wissenschaften. Zwanglose Lieferungen kurzfristig nach den Tagungen. Jährlicher Bezugspreis DM 10.—. Physik-Verlag Mosbach/Baden.

Seit zwei Jahren erschien in der Monatsschrift *Physikalische Blätter* (Physik-Verlag Mosbach/Baden) eine Beilage „Physikalische Verhandlungen“, in der Autorreferate von Tagungsvorträgen der Deutschen Physikalischen Gesellschaften zusammengefaßt waren. Hauptprinzip dieser Veröffentlichungen war die Aktualität.

Aus der Beilage wurde nunmehr eine selbständige Zeitschrift entwickelt. Sie erscheint erstmalig 1952 und wird neben den Tagungsreferaten des *Verbandes Deutscher Physikalischer Gesellschaften* und seiner in ihm zusammengeschlossenen 5 Gesellschaften in gleicher referierender Form die wissenschaftlichen Ergebnisse, die auf den Tagungen der nachfolgenden Gesellschaften vorgetragen werden, veröffentlichen: *Astronomische Gesellschaft*, *Deutsche Geophysikalische Gesellschaft*, *Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik*, *Deutsche Gesellschaft für Elektronenmikroskopie*, *Deutsche Mineralogische Gesellschaft*, *Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik*, *Meteorologische Gesellschaft*, *Österreichische Physikalische Gesellschaft*.

—Bo. [NB 546]

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Chemie-Dozenten-Tagungen 1952

Auf Anregung der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* findet eine *Nordwestdeutsche Chemie-Dozenten-Tagung* vom 26.—28. September 1952 in Braunschweig und eine

Südwestdeutsche Chemie-Dozenten-Tagung vom 6.—9. Oktober 1952 in Freiburg i. Br. statt.

Vorläufiges Tagungsprogramm für Braunschweig:

Donnerstag, 25. 9. 1952
 19 Uhr Begrüßungsabend, Mensa, Fallerslebertorwall
 Freitag, 26. 9. 1952
 8.30 Uhr Eröffnung im Auditorium Maximum, anschließend Vortragssitzungen
 15 Uhr Vortragssitzungen
 17 Uhr Gedenkfeier für *J. H. van't Hoff* aus Anlaß seines 100-jährigen Geburtstages am 30. August 1952, im Auditorium Maximum. Festrede: Prof. Dr. *J. D'Ans*, Berlin
 anschließend Abendessen im Deutschen Haus (trockenes Gedeck DM 4.—).
 Sonnabend, 27. 9. 1952
 Vortragssitzungen
 Sonntag, 28. 9. 1952
 vormittags Vortragssitzungen
 abends Vorstellung im Staatstheater

Vortragsanmeldungen für Braunschweig:

1. *W. Theilacker*, Hannover: Zum Verlauf d. Claisen-Kondensation.
2. *A. Dornow*, Hannover: Anlagerungs- u. Kondensationsreaktionen des Phenylnitromethans u. Nitroessigesters.
3. *W. Lorenzen*, Kiel: Überführung d. Shikimisäure in Chinasäure.
4. *A. Mondon*, Kiel: Octalin-Verbindungen m. gem. Dimethylgruppen.
5. *G. Rockstroh*, Kiel: Verlängerung d. Kohlenstoffkette d. Glucosid an unteren Ende.
6. *H. Kleinfeller*, Kiel: Synth. aliphat. Diin-Verbb.
7. *W. Lässig*, Greifswald: Mechanismus d. Thiazol-Synth. m. α , β -Dichloridäthyläther.
8. *H. Stetter* (mit *W. Dierichs* u. *E. Klauke*), Bonn: Neue Ergebn. b. d. Darst. langkett. Carbonsäuren.
9. *F. Nerdel*, Berlin-Charlottenburg: Zur Kenntnis d. Cyanhydrin-Synthese.
10. *H. Brockmann*, Göttingen: Vorstufen des Hypericins in d. Pflanze.
11. *E. Pfeil*, Marburg/Lahn: Mechanismus d. Benzilsäureum-lagerung.

12. *W. Pritzkow*, Rostock: Ketonhydroperoxyde als Zwischenstufen d. Paraffinoxidation.
13. *W. Schlenk jr.*, Ludwigshafen: Trennung opt. Antipoden durch Einschlüßverbindungen.
14. *R. Riemschneider*, Berlin-Charlottenburg: Konfiguration höher halogen. Cyclohexane.
15. *W. Heimann*, Karlsruhe: Chemische Konstit. u. antioxygene Wirkung.
16. *G. O. Schenck* und *H. Ziegler*, Göttingen: Endoperoxyde m. Norcaradien-Gerüst.
17. *K. D. Gundermann*, Münster: Neue Synth. des Cystins.
18. *W. Harre* u. *W. Fischer*, Hannover: Neues Verf. z. Abtrennung u. Best. v. Arsen.
19. *F. Umland* u. *W. Fischer*, Hannover: Umsetzungen, die d. Chromatographie v. Elektrolyten an Tonerde zugrunde liegen.
20. *E. Asmus*, Marburg: Photometr. Best. v. Chlor in Trink-, Bade- u. Abwässern.
21. *H. Krebs*, Bonn: Allotropie v. Phosphor, Arsen u. Antimon.
22. *K. Geiersberger*, Kiel: Aluminium-Chalkogenide.
23. *H. Hahn*, Kiel: Ternäre Chalkogenide.
24. *O. Glemser* u. *G. Butenuth*, Aachen: Veränderungen v. Kaliumpermanganat im Elektronenstrahl im Vergl. m. d. therm. Zersetzung.
25. *O. Glemser* u. *O. Bimmermann*, Aachen: Ein Hydroxydhydrid des Molybdäns.
26. *B. Reuter*, Berlin-Charlottenburg: Chemismus u. Kinetik der Oxydation v. Thallium(I)-sulfid.
27. *F. K. Jahr*, Berlin-Charlottenburg: Kryoskop. Messungen m. Hilfe d. Eutektika Eis-Kaliumnitrat u. Eis-Natriumnitrat.
28. *F. K. Jahr*, Berlin-Charlottenburg: Molekulargrößenbest. an basischem Aluminiumnitrat-Lsg.
29. *K. Wahl*, Münster: Kaliumcuprat(III).
30. *H. Siebert*, Clausthal: Bedeutung d. molekularen Kraftkonst. für d. Strukturchemie.
31. *H. D. Beckey* u. *W. E. Groth*, Bonn: Neue Meth. z. Anreicherung gasförm. Isotopie im Übergangsgebiet zw. Knudsen- u. Poiseuille-Strömung.
32. *H. Theile*, Hannover: Löslichkeit v. Kohlenwasserstoffen in wäßr. Lsgg. seifenähnln. Stoffe aus d. Gasphase.
33. *H. Junghans*, Leipzig: Dichtemessgg. an beleuchteten Bromsilber-Einkristallen.
34. *E. U. Franck*, Göttingen: Zähigkeit u. Wärmeleitfähigkeit gasförm. Fluors.
35. *E. Wicke* u. *H. Friz*, Göttingen: Explosionsmethode z. Best. d. Dissoziationsenergie des Fluors.
36. *E. Wicke* u. *M. Eigen*, Göttingen: Einfluß des Raumbedarfs v. Ionen in wäßr. Lsg. auf ihre Verteilung im elektr. Feld u. ihre Aktivitätskoeffizienten.
37. *H. Strehlow*, Göttingen: D. p_H -Wert u. d. Lösungsmittel.